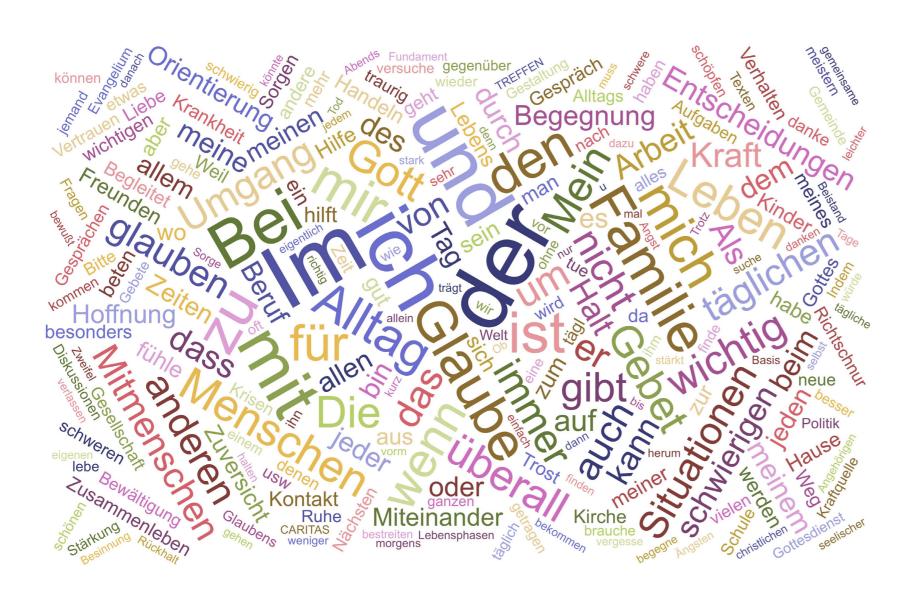
Gottesdienstumfrage 2017

- Dokumentation der Ergebnisse -

Anfang November 2017 wurde in allen unseren Sonntagsmessen eine "Kirchenumfrage" durchgeführt. Die Gottesdienstbesucher hatten die Möglichkeit zu den drei Fragen "Wo erlebe ich, dass ich zur Kirche dazu gehöre?", "Wo ist mein Glaube für mich im Alltag wichtig?" und "Wozu brauche ich die Kirche?" Rückmeldungen zu notieren. Leider erst mit großem zeitlichen Abstand erhielten die vielen Antworten und Überlegungen Sichtung, Würdigung und Auswertung. Dazu trafen sich Anfang Juni ehrenund hauptamtliche Mitarbeiter aus dem Pastoralverbund in zwei Veranstaltungen. Die langen Listen mit allen abgetippten 526 Antwortkarten wurden gesichtet und veranschaulicht durch "Wortwolken", in denen häufig genannte Begriffe größer als weniger oder selten genannte dargestellt waren.











Anhand dieser Grundlage stellten die Teilnehmer verschiedene Thesen auf und diskutierten diese. Diese Thesen fliesen ein in die Arbeit an der Pastoralvereinbarung, die derzeit erstellt wird.

Um allen Interessierten sowohl die Umfrage- als auch die Arbeitsergebnisse zugänglich zu machen, findet sich nun auf www.katholisch-in-paderborn.de eine umfangreiche Dokumentation der Umfrage und der erstellten Thesen. Alle Antwortkarten (abgetippt und nach Kirchen sortiert) können Sie dort ebenso nachlesen.

Falls Sie selbst Rückmeldungen, Thesen, Resonanzen... äußern wollen, können Sie uns diese über ein Formular auf www.katholisch-in-paderborn.de gerne schreiben. Weitere Informationen bei Gemeindereferent Johannes Schäfers.

Thesen zur Frage:

"Wo erlebe ich, dass ich zur Kirche dazu gehöre?"

- Im Gottesdienst erleben Menschen Gemeinschaft.
- Kirche findet sonntags statt.
- Feste und Sakramente prägen die Kirchenzugehörigkeit.
- Eine besondere Bedeutung hat die Teilnahme an der Messe.
- Kirchenbesucher definieren ihre Zugehörigkeit zur Kirche über den Gottesdienst.
- Kirche ist Familien-geprägt.
- Kirche ist "peer group".
- Die Teilnahme am Gottesdienst ist ein zentraler Ausdruck des Christseins.Im Gottesdienst erleben Menschen Gemeinschaft.
- Sonntag ist Höhepunkt im Wochenlauf.
- Menschen verbinden Kirche mit der Ausgestaltung von Festen/Höhepunkten.
- Auch in der Gemeinschaft spielt Individualität eine Rolle.

Thesen zur Frage:

"Wo ist mein Glaube für mich im Alltag wichtig?"

- Glaube ist alltagsrelevant.
- Glaube ist individuell und subjektiv.
- Glaube trägt durch Krisenzeiten.
- Glaube wird als Stärkung im Alltag erfahren.
- Glauben findet in der Familie und im Miteinander statt.
- Glaube bildet ein Fundament für ein gelingendes Leben.
- Im Alltag spielt "Gebet" eine große Rolle.
- Glaube ist AUCH in Arbeit und Beruf wichtig.
- In Entscheidungen spielt der Glaube eine Rolle.
- Glaube wird zwischenmenschlich erfahrbar.

Thesen zur Frage:

"Wozu brauche ich die Kirche?"

- Kirche ermöglicht Gemeinschaft.
- Kirche ermöglicht Gemeinschaft.
 Kirche ist die Tür zu den Sakramenten und eine Tür zum Glauben.
- "Dank der Kirche kann ich beten."
- Kirche als Oase im Alltag.
 Glauben bietet in Krisen k
- Glauben bietet in Krisen halt.
- Kirche hilft, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.
- "Ich brauche die Kirche um Gemeinschaft zu erleben."
- Sakramente sind den Menschen wichtig.

Thesen zum Text, der ohne direkten Bezug zu einer Frage geschrieben wurde

- Gott kommt nur in einer Person vor. (allgemeines vs. christliches Menschenbild)
- Gott kommt nur in einer Person vor. (allgemeines vs. christiliches Menschenbild)
 Kirche ist mehr als Gottesdienst und wird in unterschiedlichen Situationen sichtbar.